

Pressemitteilung

**Breites gesellschaftliches Bündnis appelliert an Unionsparteien und EVP:  
Keine Zusammenarbeit mit der extremen Rechten im Europaparlament**

*Nürnberg – 25. März 2026:* Das **Nürnberger Menschenrechtszentrum e. V.** fordert gemeinsam **mit 187 weiteren Organisationen** die Vorsitzenden der **CDU, CSU und der EVP-Fraktion** auf, jede Zusammenarbeit mit der **extremen Rechten** im Europäischen Parlament auszuschließen.

Im Innenausschuss zur geplanten neuen Rückführungsverordnung hatten sich die EVP-Fraktion und Abgeordnete rechtsextremer Fraktionen angenähert. Diese besorgniserregenden Tendenzen untergraben die von CDU und CSU betonte klare **Abgrenzung gegenüber der extremen Rechten** in der parlamentarischen Praxis.

In der aktuellen politischen Landschaft ist die **Wahrung der Menschenrechte** von essenzieller Bedeutung. Wir fordern deshalb eine klare Positionierung gegen die extreme Rechte, um die Grundpfeiler der europäischen **Demokratie** und die **Rechtsstaatlichkeit** zu sichern.

Die am 26. März angestrebte Abstimmung über den Beschluss des Innenausschusses zur Rückführungsverordnung im Europäischen Parlament stellt eine Chance dar, ein klares Signal zu setzen. Die EVP kann im Plenum gegen den Beschluss stimmen und an den Verhandlungstisch mit den demokratischen Fraktionen zurückkehren.

**Wir appellieren daher an Herrn Merz, Herrn Dr. Söder und an Herrn Weber,**

- Die Abgrenzung zur extremen Rechten auch im europäischen Kontext klar und verbindlich sicherzustellen,
- den vorliegenden Entwurf der Rückführungsverordnung in seiner jetzigen Form nicht weiterzuverfolgen und
- sich für eine Asyl- und Migrationspolitik einzusetzen, die rechtsstaatlichen und menschenrechtlichen Standards konsequent verpflichtet bleibt.

Medienkontakt:

Jana Völkl (Büroleitung)

E-Mail: [buero@menschenrechte.org](mailto:buero@menschenrechte.org)

Telefon: 0911-230 55 50

---

*Das Nürnberger Menschenrechtszentrum (NMRZ) besteht seit 1989 mit der Aufgabe, sich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für Menschenrechte einzusetzen. Neben Aufklärung und Information über Menschenrechte, betreiben seine Mitglieder Bildungsarbeit und wirken aktiv an Menschenrechtspolitik mit.*

*Das NMRZ ist ein eingetragener Verein, dessen Vorstand Felix Krauß, Nicole Scharrer, Alice Speck, Theresa Wagner und Maria Geisler bilden.*

*Das Büro des NMRZ ist per E-Mail oder Telefon zu erreichen unter [buero@menschenrechte.org](mailto:buero@menschenrechte.org) oder 0911-230 55 50 (Büroleitung: Jana Völkl). Zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media ist Sophia Birner ([sophia.birner@menschenrechte.org](mailto:sophia.birner@menschenrechte.org)).*

*Die Internetadresse lautet <https://www.menschenrechte.org/>.*